

Flugsportgruppe Unterwössen e. V

Präsentation

30 Jahre FSGU 1977 - 2007

Autor: O.Schulte

30 Jahre Flugsportgruppe Unterwössen

Präsentation

Folie 1	Titelblatt
Folie 2	Inhaltsverzeichnis
Folie 3	Autor und Interpret
Folie 4	Gründungs-Versammlung
Folie 5	Eintrag in das Vereinsregister
Folie 6-7	Aufnahme in die DASSU
Folie 8	Beginn des Flugbetriebs
Folie 9-10	Betriebserlaubnis für Motorsegler
Folie 11	Groß - Flugtag in Unterwössen
Folie 12-13	Ski – Flug
Folie 14-17	FSGU Clubhaus
Folie 18-21	FSGU 2000 bis 2003
Folie 22-23	FSGU und AFZ Unterwössen
Folie 24-30	Flugzeug – Chronik
Folie 31	Unsere Sponsoren
Folie 32-33	Wunsch und Beistand
Folie 34	Mayr Sepp / die Seele der FSGU
Folie 35	Der Festredner
Folie 36	Das neue Logo

Präsentation zum 30 jähriges Jubiläum der Fugsportgruppe Unterwössen



Text & Gestaltung
Otti Schulte



Vorgetragen von
Eduard Gruber

Gründungsversammlung war am
05. Feb.1977

im Park Café in Unterwössen

Die Gründungsmitglieder

Josef Mayr

Helmut Schlagbauer

Horst-Dieter Meirer

Gerhard Meirer

Heinz Bäumler

Hubert Peetz

Anton Ager

Der Eintrag in das Vereinsregister (VR319)
beim Amtsgericht Traunstein erfolgte am
07 März 1977

Eingetragen als Flugsportgruppe Unterwössen e V
im Sportverein Unterwössen e V



Flugsportgruppe Unterwössen e. V.
im Sportverein Unterwössen e. V.

Mitglied im Luftsport-Verband Bayern e. V. (LVB)
und Deutschen Aero-Club e. V. (DAeC)



Aufnahme der FSGU in die DASSU



- Aufnahmeantrag durch die Gemeinde Unterwössen für die FSGU am 11. März 1977
- Antwort der DASSU am 22. März 1977.
- Dem Aufnahmeantrag konnte bei Abwägung aller Umstände aus grundsätzlichen Erwägungen nicht entsprochen werden.

...welche das waren sind , konnte damals niemand sagen....

Die Gemeinde Unterwössen hat am 22. März 1978 erneut einen Aufnahmeantrag für die FSGU gestellt.

Am 08. März 1979 wurde die FSGU dann als ordentliches Mitglied in die DASSU aufgenommen.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei unserem Alt-Bürgermeister Sepp Kurz-Hörterer, der sich damals als Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten enorm für uns eingesetzt hat.

Im Mai 1978 wurde die FSGU Besitzer eines
doppelsitzigen Segelflugszeugs
vom Typ KA 7



Der Beginn des Flugbetriebs in der FSGU

Am 01.01.1979 trat Helmut Helfenbein in die FSGU ein. Er brachte 2 eigene Flugzeuge mit. Einen Nimbus C (Mini Nimbus) und einen Scheibe Klapp-Falken, die er der FSGU zur Verfügung stellte.

Ein Glücksfall für den Verein!

Zunächst verweigerte die DASSU (*Dassu anno 1979*) der FSGU den Motorsegler in Unterwössen zu betreiben.

Bei den Flieger-Nachbarn in Kufstein durfte die FSGU den Motorsegler unterstellen und auch fliegen.

Sogar eine offizielle Zutrittserlaubnis für den Flugplatz gab es für die FSGU`ler.

Flugplatz Kufstein-Langkampfen
P L A T Z A U S W E I S

1979

Name : ... *Reithmeier Hans*
Anschrift : ... *Feldhofingerstr. 10*
 8. München 71
Verein : ... *Flugsportgruppe Unterwössen*
Luftfahrer-Schein Nr. : ... *5176 BYLAS*
Gültig bis : ... *8.8.80*
Einweisungsflug am : ... *31.5.80* *Herdegge Volk*

den Flugzeugpapieren dem

Der Inhaber dieses Ausweises bestätigt, die Hang- und Platzflugordnung zu kennen und diese einzuhalten.

Unterschrift d. Piloten f.d. Platzleiter
..... *Hans Reithmeier* *[Signature]*

DM 150.-
für 6 Monate



Was damals (1979) als unmöglich galt, konnte unser Geheim-Diplomat, der Reithmeier Hans doch noch möglich machen.

Es gelang ihm, den “ Krieg der Banker “ von DASSU und FSGU zu durchbrechen und eine Betriebserlaubnis für den FSGU - Motorsegler in Unterwössen zu erreichen.

So etwas schafft eben nur einer, der reden kann.

Mission(-im) possible

...Mercy Hansi... alias...
(Adler von Sendling)

Hans ist seit 1979 im Verein und war viele Jahre 2. Vorstand der FSGU. Wenn es Arbeit oder andere Dinge zu tun gab, war und ist er immer zur Stelle.

Die elektrischen Anlagen in der Halle nebenan und die in unserem Clubhaus hat der Elektromeister Reithmeier im Alleingang installiert. Für Material, Werkzeug und manch andere Sachen hat er oft seinen Geldbeutel aufgemacht. Darüber redet er aber nicht.

Lieber Hans, danke für Deinen langjährigen, großen Einsatz für die FSGU

1982 hatte die FSGU dann 11 aktive und 6 passive Mitglieder Mitglieder.

Im Verein wuchsen dadurch die Möglichkeiten und die Bereitschaft sich anderweitig zu engagieren.

Was 1980 mit einem Grill - und Hallenfest für Einheimische und Gäste begann, führte im August 1982 auf dem Flugplatz in Unterwössen zu einem grandiosen Flugfest.

Trotz anfänglicher Bedenken “ *der damaligen DASSU* “ hat man dann doch mitgemacht. Nochmals:danke für die Überwindung.

Mehr als 6000 Besucher kamen zu dieser Flugschau und waren hell auf begeistert.

Alle die gesagt hatten: “ Flugtage in Unterwössen interessieren niemanden “ , konnten sich hinterher nicht mehr daran erinnern.

Die Mitglieder der FSGU haben sich über den Erfolg gefreut und der Vereinskasse hat es auch gut getan.

1983 startete in Unterwössen weltweit der erste Motorsegler auf Schnee-Kufen.

Von der FSGU entwickelt, für den Ski-Flug umgerüstet und erstmals geflogen.



Erstflug am 19.02.1983 in Unterwössen
Pilot : Sepp Mayr

Die Ski-Körper aus Eschenholz hat Gerhard Meirer nach bekannten Unterlagen gebaut. Das Aufbringen von Gleitbelag und Dekor hat er beim Ski-Hersteller Vökl organisiert.

Die gesamte Umrüstung des Motorseglers,

- Konstruktion und Installation
- Festigkeitsberechnungen
- technische Unterlagen für den Nachweis der Lufttüchtigkeit
- Durchführung der Musterprüfung beim Luftfahrt-Bundesamt
- Zulassung zum Luftverkehr

hat Otti Schulte geplant und durchgeführt.

Den allerersten Flug eines Motorseglers mit Schnee-Kufen, startete in Unterwössen ein Unterwössener, unser Mayr Sepp.

Die kompletten technischen Unterlagen hat die FSGU frei zur Verfügung gestellt und damit auch den Grundstein für den späteren Ski-Flugbetrieb bei der DASSU gelegt.

Das FSGU Clubhaus

Danke Gemeinde Unterwössen für das Erbbaurecht



1700 Stunden Eigenleistung.....!
das ist gewaltig für einen kleinen
Verein

Besonderen Dank hier, an unseren
unermüdlichen Mayr Sepp

Fertigstellung
Okt. 1995





Nach dem „Kraftakt“ Clubhausbau und der Innenausstattung gab es 1997 zum 20 jährigen Jubiläum eine kleine Feier unter eigenem Dach

Unser Clubhaus mit dem Werkstatttraum für Wartung und Reparatur , hat der FSGU lokale Anerkennung eingebracht.



Küche / Dusche / WC



Club - Raum



Durch die weiten Streckenflüge der FSGU-Piloten, allen voran Wolfgang Lengauer, wurde man auch außerhalb von Unterwössen auf die FSGU aufmerksam.

Weitere Piloten, mit eigenen Flugzeugen, traten in unserem Verein ein.

Die Aktivitäten um den Segelflug stiegen in der FSGU rasant an.

Einen großen Beitrag für die Sicherheit im Alpensegelflug hat unser Mitglied Dr. Mathias Münch im Jahr 2000 geleistet.

Er hat einen Außenlande-Katalog erarbeitet und für die Allgemeinheit im Internet veröffentlicht. Für jeden Alpen-Segelflieger eine wertvolle Hilfe im Fall der Fälle.

Im Jahr 2000 gewann Wolfgang Lengauer den nationalen Online Contest (OLC) im Streckensegelflug.

Sein Erfolg war zusätzlicher An Schub für den Leistungs- und Wettbewerbssegelflug in der FSGU.

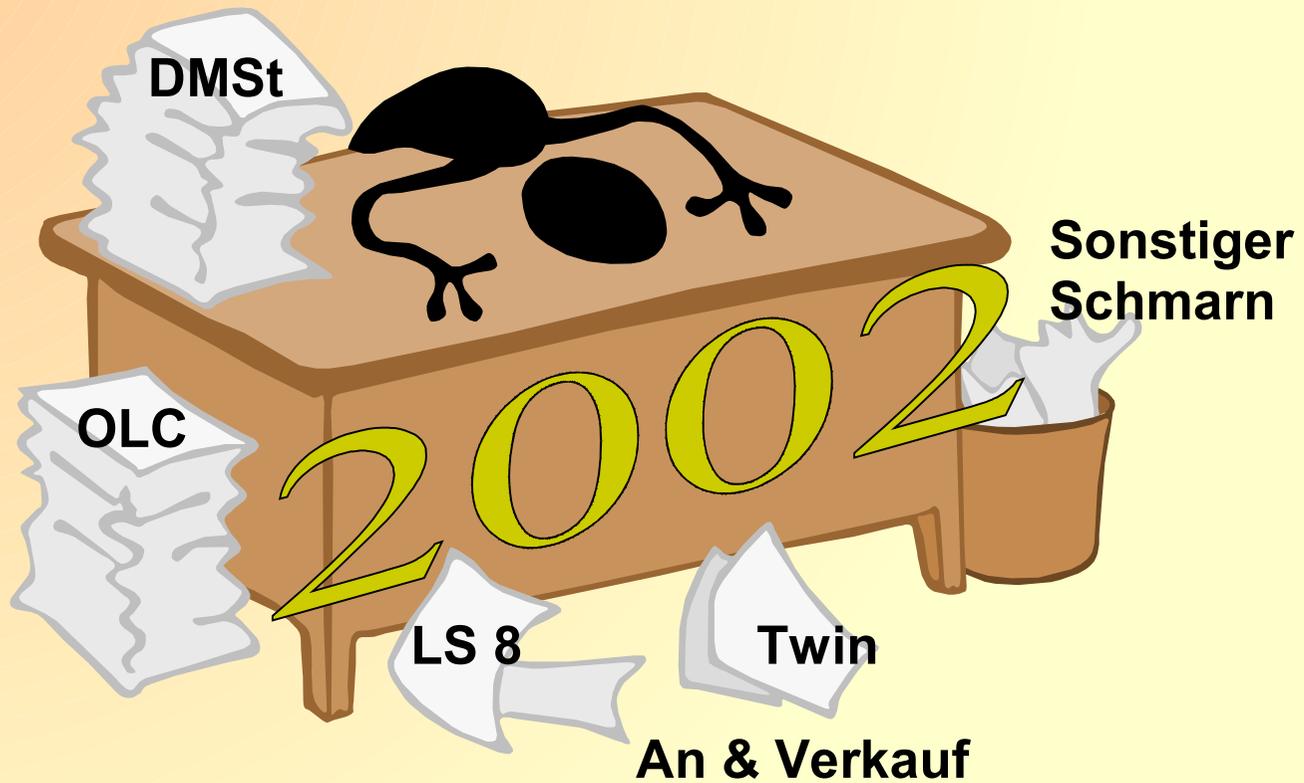
Es folgten hervorragende Platzierungen in den Einzel- und Mannschafts-Wettbewerben im Streckensegelflug.

Details zu nennen würde hier zu weit führen.

Wen es interessiert, der kann im Internet unter OLC- und DMSt-Wettbewerben nachlesen.

(Pflichtlektüre aller Wettbewerbspiloten)

25 Jahre FSGU



verpennt

Durch die Anschaffung eines Hochleistungs-Segelflugzeugs vom Typ LS 8b im Mai 2003, konnte sich die FSGU weiter positiv entwickeln.

Der Verein gewann neue, vor allem aber junge Mitglieder .
... und eine junge, hübsche Pilotin ist auch dabei.
Hallo Bettina.

Wir haben uns gefreut, dass es gelungen ist, die FSGU zu verjüngen.

Die „ Neuen “ und die „ Jungen “ haben sich von Anfang an, großartig in den Verein eingebracht.

Respekt...und Danke dafür.

Die Erfahrungen bei den Segelflug – Wettbewerben haben gezeigt, dass Vereine mit wenig Wettbewerbspiloten (FSGU damals 9), es schwer haben, sich an der Spitze zu behaupten.

Wolfgang Lengauer von der FSGU, hat deshalb 2002 / 2003 die Initiative ergriffen und aus den Mitgliedern aller Vereine am Flugplatz in Unterwössen, eine leistungsstarke Segelfluggemeinschaft zusammen geführt. Unter dem Namen **ALPENFLUGZENTRUM UNTERWÖSSEN** wurden die Unterwössener Piloten in der Folge Deutscher-Europa-und Weltmeister im Streckensegelflug.

Beste, weltweite und kostenlose Werbung für die Gemeinde Unterwössen und die Region.

Im Jahr 2005 haben 10 Unterwössener Piloten und Wolfgang Lengauer das **ALPENFLUGZENTRUM UNTERWÖSSEN** als eingetragenen Verein gegründet. Viele Unterwössener Piloten wurden Mitglieder im AFZ und die Erfolge dauern an.



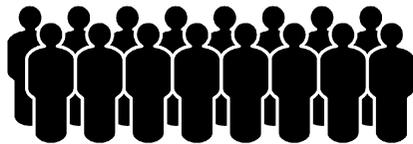
Alle Mitglieder des AFZ Unterwössen sind nach wie vor treue Mitglieder ihrer Stammvereine.

Die gemeinsame Mitgliedschaft im AFZ hat aber die Verständigung der Vereine untereinander intensiviert.

Vor allen die jungen Piloten leisten ihren Anteil für ein entspanntes Miteinander.



Fugsportgruppe
Unterwössen e.V



20 weitere Piloten



Das FSGU Clubhaus ist dabei zu einem Treffpunkt für die AFZ Piloten geworden.



Fliegergruppe
Traunstein e.V



*Das AFZ hat derzeit
80 Mitglieder.
1. Vorstand:
Wolfgang Lengauer*

Gemeinsames Frühstück, Austausch vor und nach den Flügen und gesellige Abende finden hier statt. Auch für AFZ Versammlungen steht die Tür offen. Diesen Beitrag für den Leistungs-Segelflug in Unterwössen erbringt die FSGU gerne.

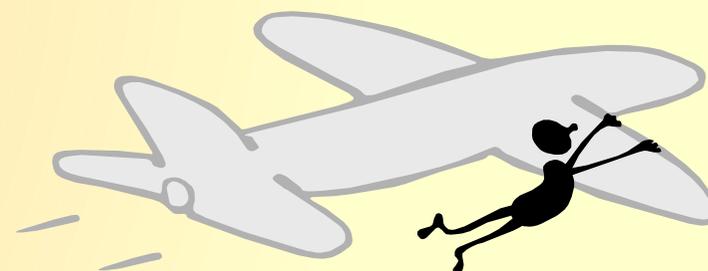
Die Flugzeug – Chronik der FSGU

Mai 1978 - KA 7-



Die KA7 hat die FSGU 1978 für 10.000 DM gekauft und grundüberholt. Ende 1979 an die Alpine Segelfluggruppe Unterwössen für 11.000 DM verkauft

Sepp Mayr und Gerhard Meirer haben schon 1974 zusammen die SF 27 für 11.5000 DM von der DASSU erworben und später der FSGU zur Verfügung gestellt. Die SF27 war bis 2000 bei der FSGU im Einsatz.



SF 27 D - 1002



Jan. 1979 Nimbus C
D - 6606



Okt. 1998 nach Berlin verkauft

Jan. 1979 SF 25 K - Falke
D - KHHH



Apr. 1990 nach Schaumburg verkauft

Diese beiden Flugzeuge hat
Helmut Helfenbein
1979 in die FSGU eingebracht .

1984 hat die FSGU den Mini Nimbus
und 1989 den K-Falken
von Helmut Helfenbein gekauft

Der Erlös aus dem Weiterverkauf,
wurde für die Anschaffung neuerer
Flugzeuge verwendet.

Das erste neue
Flugzeug der FSGU



Aug. 1991 Super Dimona
D - KFGU



Beim Start auf der Bahn 24 ausgebrochen. Dabei berührte der Propeller den Boden. Ein Stück eines Blattes brach dadurch ab.

Der Versuch, so trotzdem zu fliegen, endete in den Baumkronen am Ende der 24 und die Dimona glitt dann zu Boden.

Beide Piloten blieben unverletzt. !!!

Die Unterwössener Feuerwehr, die in der Nähe gerade eine Übung durchführte, löschte die brennende Dimona.



April 1992 Super Dimona HR 36R
D - KLMN



Mai 1997 Twin Astir III SL
D - KAME



2003 nach Norwegen verkauft

Mitte 2001 G 102 Club Astir III
D-3778



Den Astir hat die FSGU Mitte 2001 in schlechtem Zustand, dafür aber günstig, von der Dassu übernommen.

Seit der Instandsetzung 2002, wird die D - 3778 im Verein geflogen.

Mai 2003 LS 8b D - 9944



Der 4. Sept. 2005 war ein schlimmer Tag in der Vereinsgeschichte der FSGU

Unser Mitglied Klaus Müller ist beim Windenstart in Unterwössen mit der D-9944 abgestürzt. Klaus kam dabei ums Leben.

Zum Saisonbeginn 2006
konnten wir unsere neu erworbene
LS8 einsetzen

Feb. 2006 LS 8 -18 D - 0032





Foto: O.Schulte

Die DG 1000 der FSGU am Flugplatz in Unterwössen

Bild: O.Schulte

Die FSGU hat das Flugzeug gekauft und nutzt es zusammen mit der DASSU. Die DASSU führt dafür 75% aus den Charter-Einnahmen an die FSGU ab und übernimmt die Wartung der DG 1000.

Eine Kooperation, die es in Unterwössen bisher noch nicht gab. Es ist aber ein weiterer Beweis dafür, dass die FSGU immer bereit ist, neue und gemeinsame Wege zu gehen.

Die Finanzierung der FSGU Flugzeuge

geht scho , haut scho ,

war immer eine ausgewogene Balance
und nie ein finanzielles Risiko.

Vernünftige Planung und vor allem aber
die großzügigen Vorfinanzierungen durch
FSGU Mitglieder haben die Anschaffung
der Flugzeuge erst ermöglicht.

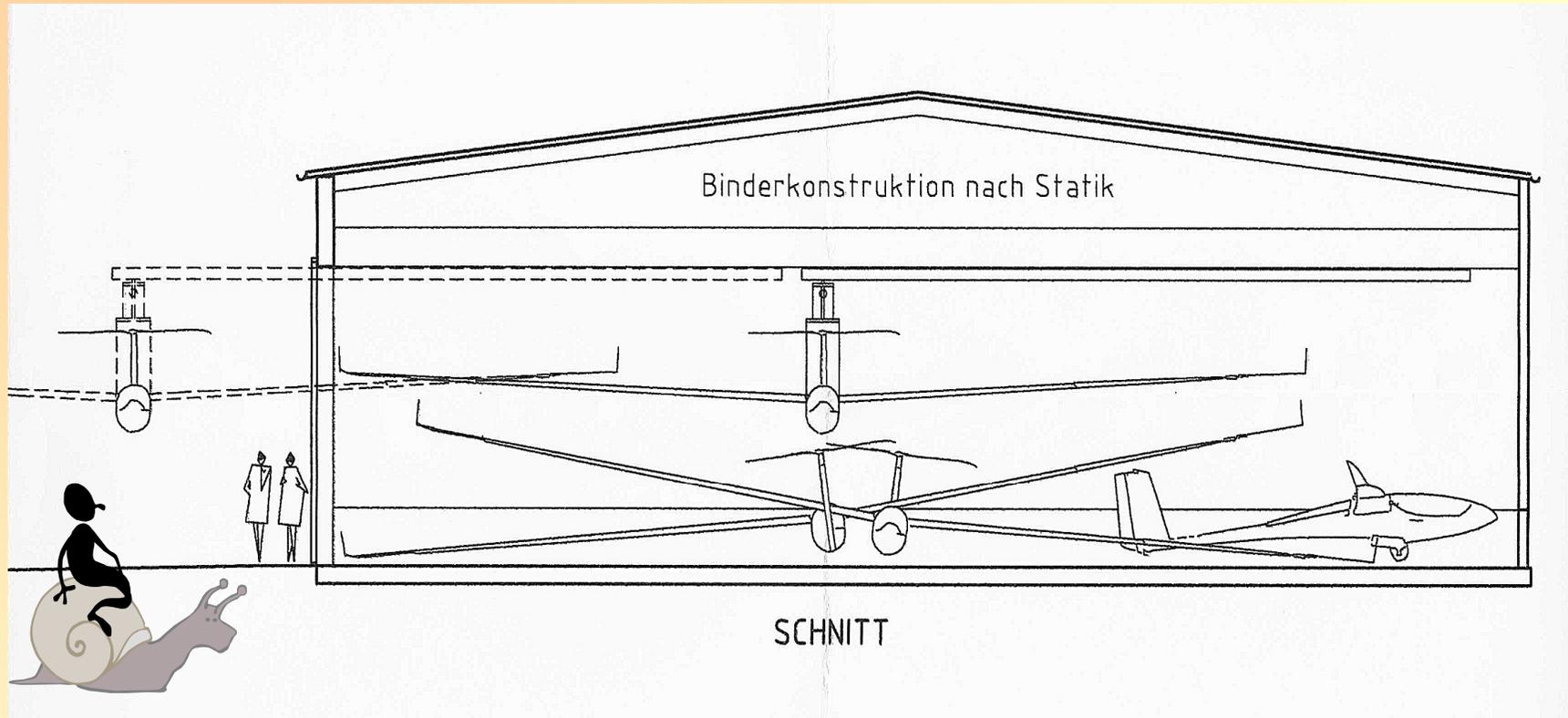
Herzlichen Dank hierfür
insbesondere an :

Helmut Helfenbein
Rüdiger Ettelbrück
Manfred Schneider
Wolfgang Lengauer

Herzlichen Dank aber auch an alle Mitglieder, die in den
vergangenen 30 Jahren mit Sach - oder Geldspenden,
Arbeitsleistung oder know how, oder einer Kombination
davon, zum jetzigen Stand in der FSGU beigetragen haben.



Unser Ziel für die Zukunft. Eine eigene Flugzeughalle für die FSGU



so soll sie werden so wird sie werden

wir haben einen hochrangigen Befürworter

Worte an die Gemeinde Unterwössen



Gebt der FSGU die
Halle
dann liebe ich Euch
alle



30 Jahre FSGU sind verbunden mit dem Namen Mayr Sepp

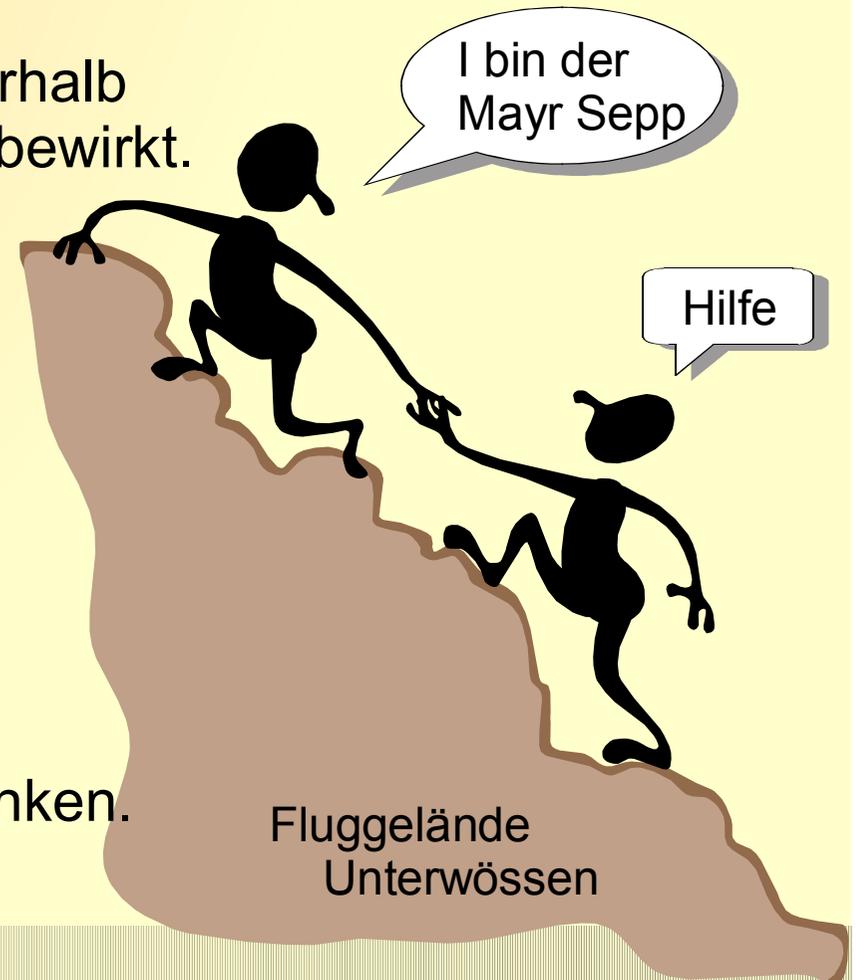
Er ist Gründungsmitglied, war Schriftführer, war 19 Jahre 1. Vorstand (*zum Weitermachen konnten wir ihn leider nicht überreden*) und ist heute 2. Vorstand der FSGU. Seit Jahren wartet er akkurat und zuverlässig den Motorsegler des Vereins. Keine Arbeit ist ihm zu viel.

Sepp hat in all den Jahren wertvolles innerhalb der FSGU und außerhalb für die FSGU bewirkt.

Unser Sepp ... ein Mann für alle Fälle....

Hilfsbereit, zuverlässig und stets um Ausgleich bemüht, so kennen wir ihn und viele andere auch.

Lieber Sepp , ich möchte mich im Namen aller Mitglieder, für Deinen unermüdlichen Einsatz für die FSGU, recht herzlich bedanken. Bleib uns noch lange erhalten.



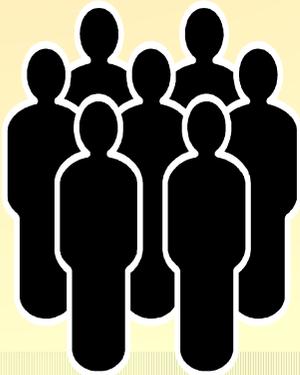
Das waren in groben Zügen 30 Jahre FSGU
sicherlich gäbe es mehr zu berichten
aber wir wollen heute ja noch feiern

Danke für die Aufmerksamkeit

Wir werden uns bemühen ein
guter Gastgeber zu sein

*Die FSGU wünscht allen einen
vergnügten Abend in unserer Mitte.*

- 1. Vorstand: Eduard Gruber
- 2. Vorstand: Sepp Mayr
- Kassier: Peter Zeug
- Schriftführer: Dr. Mathias Münch
- Die : Mitglieder



... wir sind die FSGU...



Mit neuem Logo in die Zukunft

